Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2012

Citaungcort.	Dathauc	Daum	225	Datecitzune	******
Sitzungsort:	Katilaus,	Kauiii	ZZ3,	Ratssitzung	zssaai,

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Möller Schriftführerin:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil Drucksachen-Nummer

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderungen zur Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.04.2012
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Dringliche Angelegenheiten
- 6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des JHA zum TOP. 7.5

 Drucksache 0344/12 hier: Nachfragen zu Inanspruchnahme von Kita-Plätz durch Kinder mit Migrationshin-

tergrund

BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

7. Informationen

7.1. Beantwortung der Drucksache DS 1591/11 - Investitions- 0126/12 bedarf in den Ortsteilen

BE: Leiter des Amtes für Ortsteile

7.2. Arbeitsmarktberichterstattung 0725/12

BE: Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung

7.3. Umsetzung der Leistungsgewährung für Bildung und 0791/12

Teilhabe

BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-

dung und Kultur

7.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es waren zu diesem Zeitpunkt 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.04.2012

Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.04.2012 wurde einstimmig genehmigt.

genehmigt Ja 14 Nein O Enthaltung O Befangen O

4. Einwohnerfragestunde

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

5. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine weiteren Drucksachen als dringlich zu behandelnde Angelegenheiten vor.

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des JHA zum TOP. 7.5 0566/12 Drucksache 0344/12 - hier: Nachfragen zu Inanspruchnahme von Kita-Plätz durch Kinder mit Migrationshintergrund
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

In der Diskussion zum Tagesordnungspunkt wurde über die Anzahl der angenommenen Krippen- bzw. Kita-Cards für 2012/2013 für Kinder mit Migrationshintergrund gesprochen, sowie über den Vergleich zu westdeutschen Städten. Zudem wurde auf die Problematik geeigneter Betreuungsangebote verwiesen.

Frau Thierbach ging ausführlich auf den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Kita-Plätze gemäß Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz ein und verwies auf die letzte Sitzung mit selbiger Thematik. Sie merkte an, dass sich Eltern von Kindern mit Migrationshintergrund, vorerst an das Jugendamt bzw. an das Zentrum für Integration und Migration Erfurt wenden sollten. Soweit dies nicht zum gewünschten Erfolgt führt, steht den Betroffenen natürlich auch ihr Büro zur Klärung zur Verfügung.

Darüber hinaus erging folgende Festlegung:

• Es ist zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet erscheinen, um eine Bedarfsanalyse durchzuführen.

Drucksache 1225/12

- Hierbei ist darauf einzugehen, welche Hintergründe vorliegen könnten, dass Familien mit Migrationshintergrund die Nutzung von Kita-Einrichtungen wollen, aber nicht in Anspruch nehmen. Auf die interpretierte Untersuchung der Stadt Kassel wird verwiesen, da in dieser Ansätze vorhanden sind, wie die Thematik erkannt und gelöst werden könnte.
- Bei der Prüfung ist auf die konkrete Situation in der Stadt Erfurt einzugehen.

Termin: 06.09.2012

7. Informationen

7.1. Beantwortung der Drucksache DS 1591/11 - Investitions- 0126/12 bedarf in den Ortsteilen
BE: Leiter des Amtes für Ortsteile

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine umfangreiche Diskussion statt. Es wurde dabei auf den Dringlichkeitsstatus der Maßnahmen eingegangen, in wie weit und zu welchem Zeitpunkt sich im Sanierungskonzept diese im Einzelnen realisieren lassen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, bat um Vorlage des KITA-Sanierungsplanes im Jugendhilfeausschuss vor der Anhörung des Haushaltsplanentwurfes 2013.

Hinsichtlich der graphischen Darstellung der Kita-Bedarfsplanung für die Jahre 2009, 2012 und 2011 kündigte Herr Möller zur nächsten Jugendhilfeausschusssitzung eine Informationsaufforderung an.¹

Weiterhin erging folgende Festlegung:

'	, wie und wann die Realisierung der Sanierung neubaus in Frienstedt begonnen werden kann.	Drucksache 1226/12

Termin: 05.07.2012

7.2. Arbeitsmarktberichterstattung BE: Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung

0725/12

Beratungsschwerpunkt in der Diskussion war die Erwerbstätigkeit von Jugendlichen bei teilweise gleichzeitigem Bezug von Leistungen des Jobcenters.

Festlegungen:

• Welche Möglichkeiten sieht das Jobcenter, die Jugendlichen bei der Aufnahme von Erwerbstätigkeiten zu unterstützen, damit Leistungen des Jobcenters nicht mehr nötig sind?	Drucksache 1227/12
Wie viele Jugendliche befinden sich noch im Übergangssystem?	
 Prüfung der Möglichkeit der einzelnen Betrachtung der Faktoren Steigerung der Wirtschaftskraft und demographischen Entwicklung in der Statistik zum Arbeitsmarkt. 	

Termin: 05.07.2012

■ Über den derzeitigen Stand des Cool – Projektes und den Sachstand zur "Produktionsschule" (Beschluss DS 2151/10 1228/12 - Anlage 1, Seite 8, III) ist zu berichten.

Termin: 06.09.2012

¹ Die Informationsaufforderung liegt als Drucksache 1223/12 vor.

7.3. Umsetzung der Leistungsgewährung für Bildung und Teil- 0791/12

habe

BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Es gab eine rege Beteilung zum diesem Tagesordnungspunkt.

Thematisiert wurden der Rückgang der Fallzahlen, die Aussagefähigkeit der Statistik, die haushalterische Relevanz, die Definition und das Verfahren der Leistung Lernförderung sowie Personalbedarf bzw. Qualifikationen der Mitarbeiter/innen.

Es erging folgende Festlegung:

■ Die in der Dokumentation benannte innerbehördliche
Richtlinie zur Lernförderung soll nach Fertigstellung den
Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

Drucksache 1237/12

7.4. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Möller Vorsitzender gez. Schriftführerin